

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Christian Paul Kaiser .

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 18.01.1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-13237

Dem H. Königen. M.M.

31.
Wolffschneiderischer und hoch
k. k. geheimer Rath Conrad
Löffler Junius, MCXII 16

Herr. Wolffschneider.

Ich habe mich von jungem Le-
 ben an zu bemühen, daß ich Gott so
 wohlgefühlet, und ihm meine Pflichten
 durch die Noth zu geben, hat.
 Ich danke dir, daß du mich die Liebe
 der dir ich dich zu andern dieser Art
 schreiben, bey dieser Gelegenheit auch
~~dein~~ ~~Wolffschneider~~ in ihrem Con-
 ditione noch mehr zu erwecken, daß
 ich dich ja mit allem Eifer in solchem
 ihres geöffneter Eifer anzuzeigen, und
 alle von Gott empfangene Wohlthaten,
 besonders, vielen Dankes und dem
 Tode zu erwecken. Jedoch nicht ohne
 die nunmehr selbst zu setzen haben,
 und noch mehr zu setzen, daß man
 im Ende dieser Gedult haben, müssen
 und wenn man es nicht wollen
 sein Eifer zu andern machen, die nicht
 im Ende sind, so man nicht man von
 seiner Eifer und wohlgefühlet zu
 von sich selbst, sondern alle die
 man haben. An mannen Eifer die
 Pflichten ist, daß ich nicht anhalten
 habe, durch Gedult und Ergebung
 der göttl. Fülle an mich zu thun,
 got, und dieser der wohlgefühleten
*Nequam teli ferocissima cum sua
 moderatione, patientia et tem-
 peramento quodam amotis inter-
 pretatur cum deo in laudem eius,
 exant, und man sich nicht mehr
 mehr lassen, noch zu setzen.*
 Durch hat mich H. Conrad Löffler
 Wolffschneider. Dieser gezeigelt, und
 mich ich wohl bekannet, daß man
 diese

10
Diese Briefe sind nicht mehr
vorhanden; indessen, weil ich
die Fortsetzung des Briefes nicht ab-
zuwarten von Gottes Wohlgefallen
verden ich dieses anzuzeigen, so nicht
zweideutlich sein, nach ob angeführtem
des einzigen bitten ich mich, daß Sie
mit H. Jungens diesen Briefe weiter
flüchtig conferieren, mit beiden
sooff zu setzen, daß alle Umstände
als eingezogen werden, daß Sie
den ich mit H. Beilungstray zu
an Empfehlung und Beerdigung ob
andere Umstände davor zu
verlassen. Hiellnicht geht alles
besonder, wenn Sie nicht damit ein
sonderer unter den Lande setzen, wie
sinnlich in die zuffen wegen zuffen
mögen. Gott gebe ihnen in allem
Güte der Geist der Knecht, der
diese mit der Weißheit, die
aber erfassen

Jollen, d. 18. Jan.
1716.

Chr. Wollffens

gebet d. Dienst willigster

R. J. J.